Lahnsteiner Cageblatt

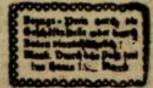
Kreisblatt für den

Einziges amtliches Bertandia Geidditstelle: Boditrege Mr. &



Kreis St. Goarsbausen

er Behörden des Kreijes.



Rr. 82

Deud une Bertag be Bichreutere Brate Shid

Samstag den 8. April 1916.

But on Schuftiettung erintwertlich: Chuich Schidel in Berfahnflein.

54. Jahryan.

trale Staaten protestieren gegen die engl. Bl

Salandra-Krifis. - Genadiem verhaftet. Die Ruffen versuchen ihr Kriegsglück an der Bukomina-Front

Erftes Blatt. Die hentige Rummer umfatt 8 Geiten.

Amtliche Bekanntmachungen.

Musführungsanweifung jur Berorbnung bes Bunbestats fiber ben Bertehr mit Leunseber vom 24. Februar 1916 (Reichs-Gefegbl. G. 113). Auf Grund bes § 15 ber Bunbesrateverordnung über ben Berfehr mit Leimleber vom 24. Februar 1916 wird be-Rimmt:

Behorben: Sobere Bemogliungebeborbe im Sinne ber §§ 7 und 10 ber Berordnung ift ber Regierungeprafibent, fur Berlin der Oberprafibent.

Buftandige Behörde für bas in § 8 ber Berordnung por-gesehene Bersahren gur Uebertragung bes Gigentums ift ber Landrat (in Sobenzollern der Oberamtmann) in Stadtfreifen die Bolizeiverwaltung. 3m Landespolizeibegirt Ber-lin ist der Bolizeiprasident von Berlin gustandig.

Dertlich zunändig ist die Berwaltungsbehörde, in deren Bezirk sich das Leimleder befindet.

Berjahren zur Festsehung der Preise.
Bei Entscheidungen der höheren Berwaltungsbehörden über die Angemessenheit des Breises (§ 7) ist ausschließlich die Beschaffenheit der Ware zur Zeit des Gesahrüberganges maßgebend. Anschaffungspreis, Zinsen, Untoken und Gewinn bleiben auser Betracht. Die in der Berordnung vorgelichtiebenen Breise (§ 6) gesten als angemessen für gehande geschriebenen Breife (§ 6) gelten als angemeffen für gefunde Bare bon minbeftens mittlerer Art und Gute und handelsablichem Feuchtigfeitsgehalt frei Bahuwagen ober Schiff bes Berladeortes. Entjpricht bie Bare biefen Rorausfebungen nicht, fo bat ein entsprechenber Breisabichlag eingn-

Ale oberfte Breisgrenze gelten bie nach § 6 Abf. 1 ber Berordnung ermittelten Durchschnittspreife, foweit fie nicht Die in den Abfagen 2, 3 und 4 festgesetten Sochftgrengen überfteigen.

Birb bem Lieferer ber fo ermittelte Bochftpreis geboten, jo bedarf es, falls er gleichwohl die Festsehung des Preises burch bie hobere Bermaltungebehörbe beantragt (§ 7) por ber Enticheibung einer materiellen Rachprufung nicht. Bor ber Enticheibung ift ber Rriegeausichuß für Erfahfutter gu boren. Gegebeneufalls find Sachverftanbige zuzuziehen.

Berlin, ben 13. Mara 1916. Der Minifter ffir Sanbel und Gewerbe.

3m Muftrage: Quienst v. Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Forften. 3m Muftrage: Graf von Renferlingt. Der Minifter Des Innern. 3m Auftrage: geg.: von Jarogto.

Die Maul- und Rlauenseuche im Untertaumuefreife ift erfojchen, und der Rreis jeuchenfrei.

Langenichwalbach, ben 30. Mars 1916. Der Ronigliche Lanbrat.

Der dentsche Tagesbericht.

BIB. (Mmilich.) Großes Sauptquartier, 7. April, vormittage:

Beftlider Kriegsfdauplay.

Durch einen sorgfältig vorbereiteten Angriff seiten fich unfere Truppen nach hartnädigem Kampf in ben Besig ber englischen, jest von kanadischen Truppen befegten Trichter-pekungen füblich von St. Eloi.

In ben Argonnen foloffen fich an frangofifdje Sprengungen norblich bes Four-be-Baris furge Rampfe an. Der unter Ginfag eines Flammenwerfers vorgebrungene Feind

wurde schnell wieder gutudgeworsen. Wehrsache seindliche Angriffeversuche gegen unsere Baldstellungen nordöstlich von Avocourt tamen über die erften Angriffe ober vergeblichen Teilvorftoge nicht bin-Angriffsabfichten gegen die fest in unferer Sand befindlichen Anlagen im Caillette-Balbe nicht burchführen. Die für ben geplanten Stof bereitgeftellten Truppen murben pon unferem Artilleriefeuer wirtungslos gefaßt.

Deftliger und Balkan-Aricasicauplas.

Sublich des Starocy-Sees murben örtliche, aber heftige ruffifche Angriffe gum Scheitern gebracht. Die feindliche Artillerie war beiberfeits bes Gees lebhaft tätig.

Balkankriegsigauplas.

Die Lage ift unveranbert.

Oberte Berresfeitang.

ver diterreidisch ungarische Tagesbericht

28EB. Bien, 7. April. Amtlich wird verlautbart: Ruffifder Rriegefcauplag.

umb Sabbfilicher Rriegsicauplag. Reine befonberen Greigniffe.

It alienif der Rriegsich auplag. An der fuftenländischen Front unterhielt der Feind ge-ftern nachmittag lebbafteres Artilleriefener, bas gegen ben Tolmeiner Brudentopf auch nachte anhielt. Der Rordteil be: Stadt Gorg murbe wieder aus fcmeren Ralibern beschoffen. Ueber Abelsberg freuzten zwei italienische Flieger, von benen einer erfolglos Bomben abwarf. Im Throler Grenzgebiet tam es an mehreren Stellen zu fleineren Rampfen. Am Rauchtofel-Ruden (nördlich des Monte Criftallo) gelang es einer feinblichen Abteilung in ben letten Tagen, fich auf einem Sattel festzusegen. Deute nacht fauberten unsere Truppen diesen von bem Feinde, nahmen 122 Italiener, darunter zwei Offiziere, gesangen, und er-beuteten zwei Maschinengewehre. Nördlich des Sugana-tales griffen ftarfere italienische Krafte unsere Stellungen bei St. Dewald an. Der Feind wurde gurudgeschlagen und erlitt große Berlufte. Dasselbe Schidial hatten feindliche Angriffeversuche im Lebrotal-Abschnitte. Rördlich bes Donale-Baffes murben einige neu angelegte Graben ber Staliener bente nacht burch Minen gerfiort.

Der Stellvertretet bes Chefe bes General Rabe

Der türkifde Rriegsbericht.

BIB. Ronftantinopel, 7. April. Das Sauptquartier teilt mit: Rein mefentlicher Borgang an ben ver-

ichiebenen Rriegeichauplagen.

An ber Raufafusfront in verschiedenen Abichnitten unbedeutende Bufammenftoge von Aufffarungeabteilungen Bei einem diefer Bufammenftoge machten wir 60 Ruffen gu Gefangenen. Um 4. April fiberflogen acht feindliche Fluggenge bie Salbinfel Gallipoli. Sauptmann von Bubbede griff fie mit feinem Gluggeng an und brachte im Berlauf bes Luftfampfes einen feindlichen Flieger von Rumbere gum Abfturg. Das Fluggeug verfant jofort im Deer. Rachforschungen feindlicher Torpedoboote, die ihm gu Silfe geeilt maren, blieben erfolglos.

Der Seetrieg.

BIB. London, 6. April. Die hollandifche Regierung hat ber englischen Regierung mitgeteilt, Die Ueberfahrt über die Rordfee fei fo gefahrlich, bag fie nicht imftanbe fei, einen Transport von friegeuntauglichen bentichen und englischen Gefangenen gu fibernehmen, beren Auswechse-lung morgen hatte ftattfinden follen.

BIB. Remport, 3. April. Durch Funtipruch vom Bertreter bes BIB. Gin Parifer Telegramm ber Borlb vom 2. April bejagt: Rach einer halbamtlichen, im Darineminifterium ausgegebenen Mitteilung ift bas ichlechte Better in ber Rorbfee, welches bie Minen- und Repiperre ber Mulierten in ber Rorbfee in Unordnung gebracht hat, für die jungfte U-Boottatigfeit im Rangl verantwortlich. Obenftebendes wird bier von einigen ale Anhaltspuntt bafür aufgefaßt, daß treibende Minen für die füngften Ungludefalle verantwortlich fein tonnten.

BIB. Bliffingen, 7. April. Der Boftdampfer Brinces Juliana ber Zeeland-Gefellichaft, ber am 1. Februar auf eine Mine lief und auf Strand gefest werben mußte, ift mahrend bes Sturmes ber vorigen Boche auseinandergebrochen und gilt jest als verloren.

282B. London, 7. April. Renter. Das frangofi-iche Segeliciff "Saint Dubert" ift torpediert worden. Die Befahung ift von bem banifchen Dampfer "Livonia" gerettet morbem

BIB. London, 8. April. Lloyd melbet: Der britiiche Dampfer "Cembot" fei beicabigt in ben Safen ge-

ichleppt worden. Die Mannichaft fet aber mohlbehalten. 2828. London, 8. April. Llonde-Agentur melbet: Der britifche Dampfer "Simla" ift verjenft morben; 11 Mann ber afiatifchen Bejagung find ertrunten, Die fibrigen gerettet.

Rotter ba m , 7. April. Dem Riemme Rotterbam-fche Courant melbet man: Der gestern aus Amerika in Dmuiden angekommene Dampfer "Ogean" begegnete in ber Rabe ber Galoper und Roordhinder Leuchtschiffe einigen treibenden Minen. Es ift bei Racht fast urmöglich, ben Weg über Duind zum Lenchtschiff "Mars" zu befahren, ba viel Holz und große Trümmer von gesunkenen Schiffen das Fahrwasser ausstüllen.

2018. Burich, 8. April. Die Rene Burcher Btg. melbet aus Amfterbam: Mus guter Quelle verlautet, bas alle neutralen Staaten in London gegen die vertrag swidrige Anslegung ber Londoner Deflaration über die Berftartung ber Bloctabe protestieren murben.

Rene Offenfive an ber befarabifchen Front?

Bie n, 8. April. Die Lemberger "Gagetta Bichorne" melbet aus Czernowis: Goon feit einigen Wochen ift betannt, daß in Begarabien eine große Unternehmung Rug-lands vorbereitet wird. Bieberholt wurde von großen Kongentrationen bes ruffifden beeres berichtet, bas noch einnial bas Rriegeglad an ber Butowina Front verfuchen will. Japan hat ichmere Gefchute geliefert, und bie französische Deeresteitung ftellt Jugenieur-Diffziere zur Ber-jügung. Das ruffische Oberkommando scheint noch immer ber Ansicht zu sein, des die öfterreichisch-ungarische Front in der Bulowina durchbrochen werden kann. Der ruffische Sturm ift befonbere gegen bie Bobe Bolest norblich von Bojan gerichtet, Die feilartig in Die ruffifde Gront hinein-

Der Untergang ber "Balembang" nicht von beutichen

Saag, 8. April. Das Ministerium bes Meugern teilt mit, daß die beutsche Regierung ber niederlandischen folgendes fiber bas Ergebnis ber bon ben bentichen Beborben angestellten Untersuchung wegen des Unterganges der "Balembang" zur Kenntnis gebracht hat: Es sind jeht die Berichte von allen in Betracht kommenden Kriegssahrzeugen eingetroffen. Das Ergebnis ist, daß da, wo sich der Unfall mit der "Palembang" ereignete, kein deutsches Fahrzeug auch nur in der Rähe der Unfallstelle war. Die Möglichteit, bag unabsichtlich ber Dampfer burch ein auf ein feindliches Schiff gerichtetes Torpedo getroffen worden fei, wird als völlig ausgeichloffen betrachtet.

BIB. Rotterbam, 8. April. Der Streif ber Datrofen und Seiger ber Solland-Umerifalinie breitet fich que ba auch die Mannichaften ber Schiffe, Die nach ber Beimat gurfidge tommen find, fich weigern nuter ben alten Bebingunger fich anmuftern gu laffen.

Salandra-Arifis.

Rotterdam , 7. April. (Tel. Atr. Bln.) Rach einer Melbung bes "R. R. C." verlautet in London feit Mittwoch, daß ber italienifche Minifterprafibent Colanbra megen ber in Baris gemachten Bufage, Deutschland ben Rrieg zu erflären, in Rom auf Schwierigleiten gestogen fei. Dan glaube baber an Calenbras Rudtritt.

Reuer Erpreffungeversuch gegen Griechenland. Ro ben hagen, 7. April. England und Frantreich haben, wie gemelbet wird, Griechenland jest bie Bebingungen für eine Anleihe befanntgegeben. Dagu geboren bie Demobilifierung bes griechifden heeres, leberlaffung affer griechischen Sandelebampfer an bas Londoner Charterbato ber Berbandeten und eine Ausbehnung ber Befugniffe bes Oberformmandos in Salonifi auf die griedifchen Infeln u. Grengebiete

Genabiem verhaftet.

Bu fareft, 7. April. (Zel. Atr. Bln.) Der frithere bulgarifche Minifter Genadiew, ein befannter Parteiganger

ber Muffen, ift in Golia perhaftet worben.

Bit ber Berhaftung wird aus Cofia noch gemeldet, baß auch Benadiems Schwiegervater Salatiden und fein Gobn fowie Anhanger Genabiens in Gewahrfam genommen wurden. Die Berhaftung erfolgte bei einem Zeftmabl, bas ber Prafibent Batidem gab. Salatichen und ber Gobn werden beschuldigt, bor dem Eintritt Belgariens in ben Belifrieg Beigen an England verlauft und hierbei Bestechungsgelder erhalten zu haben. Genabieto gilt ale Mit-wiffer bes gegen ben Ronig und bie Regierung seinerzeit verjuchten Atentates im Rajino. Auch die Berhaftung bes Führers ber Ruffenfreunde, Malinow, foll bevorfieben

Gladmunich bes Staifers an Sinbenburg.

Großes Hauptquartier, 7. April. (Nichtamtl. 28.-T.) Mein lieber Felbmarschall!

Bor bem Jeind feiern Sie heute ben Tag, an bem Sie vor fünfzig Jahren aus dem Kadettenkorps dem 3. Garbe-regiment z. F. überwiesen wurden. Mit Befriedigung und Stolz dürsen Sie auf Ihre Dienstzeit zurückblicken. Die in der Jugend gesammelten Kriegserfahrungen haben Sie in langer, treuer Friedensarbeit zu vertiefen, und mit herin langer, treuer Friedensarbeit zu vertiesen, und mit herborstechendem Ersolg der Schulung von Führern und Truppe nupbar zu machen gewußt. Insbesondere erinnere ich
mich hierbei Ihrer langjährigen Tätigkeit an der Spipe des
4. Armeetorps. Der Geist, dessen Pflege Sie sich zur Aufgabe geseht haben, hat sich im gegenwärtigen Kriege herrlich
bewährt. Ihnen selbst aber war es beschieden, den schwersten und höchsten Ausgaben, die einem Heersührer im Felde
gestellt werden können, mit beispiellosem Ersolg gerecht zu
werden. Sie haben einen an Zahl weit überlegenen Feind
mit wuchtigen Schlägen aus den Grenzmarken vertrieben,
durch geschicke Operationen weiteren Einsässen vorgebeugt,
im siegreichen Bordringen Ihre Stellungen weit in Feindesland vorgeschoben und gegen stärssten Anstrum gehalten.
Diese Taten gehören der Geschichte an. Ich aber weiss
mich eins mit der Armee und dem gesamten Baterland,
wenn ich Ihnen am heutigen Tage mit wärmsten Glüd-

wenn ich Ihner am heutigen Tage mit warmften Gladwünschen versichere, daß Dant und Anerkennung für alles, was Sie geleistet, niemals erlöschen werben. Als außeres Erinnerungszeichen verleihe ich Ihnen mein Bildnis in Del, das Ihnen heute zugehen wird.

geg .: Bilhelm I. R.

Ans Stadt und Rreis.

Oberlagnitein, ben 8. April.

Stadtverordneten Berfammlung. Um 5 Uhr eröffnete ber Borfigenbe Berr Brof. Dr. Dender bie Berfammlung, ju welcher 21 Berren ericienen maren, und ließ durch ben Schriftführer bas Protofoll ber legten Sizung zur Berlesung bringen. Einwendungen gegen die Fassung die Bertostolls erfolgten nicht und war dasselbe somit genehmigt. Sosort ging man zu Punkt 1 der Tagesordnung über und erteilte der Vorsigende Herrn Seibel das Wort zum Reserat, welcher mitteilte, daß die Wahl des herrn 306, Rrebs jum Mitglied ber Stadtverordneten-Berammlung in ber borgeichriebenen Weife und ohne Biberpruch erfolgt fei. Leiber war ber in letter Zeit etwas ftart in Unipruch genommene herr Burgermeifter Schut noch anderweitig beichaftigt, fobag er an ber Berfammlung nicht bon Anbeginn teilnehmen tonnte, weshalb auch bie Berpflichtung und Ginführung bes herrn Rrebs nicht fofort erfolgen tonnte. Auch ichlagt ber Borfigende ber Berfamm-lung bor, inzwischen zwei weitere Bunfte gur TageBordnung vorzunehmen, was Genehmigung fand. Es betrifft dies die Kanalisation in der Frithmesserstraße resp. Bertrag mit den einzelnen Anliegern. Die Bersammlung war mit ben feitens des Magiftrate und Diefen Unliegern vereinbarten Anichluggebühren einverftanden. Gin weiterer eingesichobener Bunft betraf Die Berwertung von 2080 Zentner Lobe. Auch bierin erteilte die Berjammlung den Beichluffen des Magistrats Genehmigung. Runmehr ging man zur Feststellung des Haushaltsplanes und der Gemeindestener-prozentsähe für das Rechnungsjahr 1916 über. Der Bor-sipende trägt die einzelnen Bositionen vor, welche auch soweit mit furgeren ober langeren Ginwendungen und Erfunbigungen feitens ber Mitglieber, die Genehmigung ber Ber-fammlung fanden. Es betraf bies Die Bofition, Gehalter, Armenverwaltung und Bollsichulverwaltung. Runmehr mar man aber bei bem Schmerzensfinde unferer Stadt, bem Somnafium angelangt, welche Bofition mohl allein in der Lage ift, unfere Steuer alljährlich um verschiebene Brogente in Die Dobe zu treiben. Buerft erhalt Berr 3. Berber bas Wort zu einer langeren Ausführung, in welcher er betont, daß biefe Anftalt, nicht rentabel für bie Bemeinbe fei und überreicht eine Rejolution, in welcher ber Magiftrat erlucht wird, möglichft balb Mittel und Rea welche Mrt von Umanderungen fich bie burch biefe Anftalt der Gemeinde erwachsenden großenlaften verringern laffen, und der Stadtverordneten Bersammlung hiervon Mittei-lung ju machen, damit diese entsprechende Beschluffe faffen fann. Dierauf ergriff der Borfigende bas Wort und prach guerft gegen eine Umwandlung ber Anftalt, indem er bie Borteile, welche eine Bollanftalt gegenüber einer folchen Salbanftalt bietet an Sand von gablenmäßigen Erhebungen flarlegte. Er wies bejonders darauf bin, daß es faum aus-warts wohnende Eltern gabe, melde ihre Cohne ichon ber fonftigen Auslagen wegen in eine folde Salbanftalt ichiden wurden, jondern nur in eine Bollanftalt mit Abitur. Er empfiehlt feinen Musführungen gemäß die Beibehaltung einer Rollanftalt, während auch er den einmal gegebenen Berhältniffen entsprechend der Meinung, daß wir eine Doppelanftalt wie jest, auf die Dauer nicht beibehalten können. Riemehr erhält herr Rechtsanwalt Sturm das Bort und berbreifet fich in langerer Riebe über verschiebene Arten von Umgestaltung, bleibt aber anfangs für bie Beibehaltung eisner volltommenen Realanstalt. Spater ftellt er fich aber, da die durch eine derartige Umgestaltung erreichten Eriparnifie großere fein follten, mehr auf Geite bes Borrebners herter und empfiehlt baber auch ben Abbau ber Anftalt auf beiden Seiten, b. b. bie Umgestaltung ju einem Realprogumnofium, ermahnt aber, bag eine befinitive Stellungnahme in biefer Angelegenheit boch für beute nicht angebrecht, weehalb er fich auch bem Buniche aufdliegt, es für heute mit ber Annahme ber Refolution bewenden gu laffen. Runmehr fpricht ber Borfigenbe Berr Dr. Dender no , einmal und bedauert, bag, wenn ein boppelfeitiger Ab-bau ber Anftalt erfolgen jollte, dieje icon wieder auf ihren früheren Ciand gurudgebracht werben wurde, weshalb er nucherale por biefem Rudgange warnt und wenigstene die Beibehaltung eines Realgymnafinms empfiehlt. Er bringt eine entipredende Resolution an ben Magiftrat ein, welcher ber Frage ber Umgestaltung in feinem Ginne naber treten

folle. herr Loebede erhielt hierauf bas Bort und halt bie berartige Berbreitung über bieje Gumnafium Frage für vollständig verfäht, denn die Mehrzahl der anwesenden Mit-glieder sei vollständig unvorbereitet, um über eine derartig wichtige Sache bindende Beschlüsse sassen zu können. Er spricht deshalb auch für die Annahme einer an den Magi-strat zu richtenden Resolution. Rachdem die Herren Kirchberger, Sturm, Flach und Borfigender Dr. Dender bierauf berger, Sturm, Flach und Rorsigender Dr. Dender hierauf noch sehr sachlich sprechen, wird zum Schlusse die Resolution des Herrn Herber, nachdem sie im Wortlaut eine kleine Aenderung ersahren, angenommen. — Der inzwischen zur Sitzung erschienene Herr Bürgermeister Schütz spricht seine Verwunderung darüber aus, daß man sich bereits in der heutigen Versammlung siber diesen durchaus wichtigen Bunkt derart ausgesprochen hat und weißt darauf hin, daß der Magistrat sich bereits seit langer Zeit mit dieser Frage besaßt. — Runmehr begrüßt der Herr Bürgermeister den neugewählten Stadtverordneten Herrn Joh. Krebs und verneugewählten Stadtverordneten Derrn Joh. Arebs und verpflichtet denselen durch Danbschlag für sein Amt. Herrn Krebs ist die Anwesenheit in der Stadtverordneten Bersammlung bekanntlich nichts Reues, da er derselben ja früher bereits längere Jahre angehörte. — Jest konnten die
weiteren Positionen des Hauschaltsplanes, nämlich: Gehobene Mabichenichule, Gebande, Landwirtichaft, Forst-wirtichaft fowie Stragen, Wege, Bruden und Beleuchtung soweit ohne Beanstandung angenommen werben. Ber-ichiedene herren erkundigien sich, welchen Reinertrag bie Brude heute bringe und erhielten burch ben herrn Burgermeifter Aufflarung. hierauf entipamn fich eine furge Dis-tuffion barüber, ob es nicht angebracht fei, die Brudengelberhebung wieder auf furge Dauer, etwa ein Jahr, ju ver-pachten. Bon anderer Seite empfiehlt man die Aufhebung bes Brudengelbes gerabe in ber jehigen ichweren Beit. Bum Schluffe wird man fich baruber einig, bag eine oftere genaue Revision ber Brudengelberhebung angebracht fei. - Die nunmehr zum Bortrag gelangten Titel: Friedhossverwaltung, Kapitalien und Schuldentilgung, sowie Wasserwert wurden wieder glatt angenommen, während der dann erscheinende Titel: Gaswert wieder zu einer längeren Distussion führte. herr herber bemängelte die Reinheit unseres Gafes und nimmt an, daß dies wohl der Qualität der Roh-len zuzuschreiben fei. Das läftige Berrugen der Glub-ftrumpfe wollte man der Qualität diefer lepteren eventl. zudreiben. Gine Berbefferung unferes Leuchtgafes halt man feit der Anlage der Ferngundung für angebracht und befürchtet, falls hier feine Abhilfe geschehe, immer größere Konkurrenz seitens des elektrischen Lichtes. — Die dann solgenden Titel: Krankenhaus, Betriebssond und Sonstiges fanden wieder unbeanstandet Genehmigung. Jest ergriff herr Bürgermeifter Schüt bas Bort und bedauert als Borfibender des Magistrats, felbst gegen einen Beschluß desselben sprechen zu miffen, indem dieser ber Erhebung von nur
200 Prozent Gemeindesteuern zugestimmt habe, er personlich bagegen muffe in Anbetracht ber vorgetragenen Berhaltniffe unbedingt fur bie Erhebung von minbeftens 210 Brogent eintreten. Er bat die Berjammlung feinen Musführungen zufolge boch auch für 210 Brozent ftimmen zu wollen. Während herr Loebede in wenigen Worten fich für ben Borichlag bes herrn Burgermeifters ausspricht, pricht herr herber in langerer Ausführung für die Erhebung bon nur 200 Prozent und bittet, bem Magiftrate-Beichluffe guguftimmen. herr 3. Krebs empfiehlt ebenfalls eindringlichft die Annahme biefes Beichluffes. Da gerabe ber Bewerbetreibende wie auch ber fleinere Beamte und Arbeiter in diefer teuren Beit von biefer Stenererhöhung am hartesten betroffen wurden. Im gleichen Sinne spricht herr Deibel für diesen Magistratsbeschluß. Dierauf spricht ber Derr Rorsigende Dr. Dender und dann herr J. Kirchberger, welcher einen Vermittelungsvorschlag bringt, indem er die Erhebung von 205 Prozent anstrebt. Die nunmehr erfolgte Abstimmung zeigte, daß die größte Mehrzahl bem Beichluffe bes Magiftrats guftimmte. Es tommen alfo 200 Brogent Gemeinbestener gur Erhebung. - Berr Beibel bringt noch einen Antrag ein, ber Magistrat wolle beichliegen, daß für Lugushunde in biefiger Stadt der doppelte Betrag an Steuer erhoben werben foll. Die Berfammlung ftimmt diefem Antrag gu. - herr Oberbahnhofsvorfteber Gerber bringt eine Bejdmerbe über bas vorzeitige Entfernen aus ber Stadtverordneten-Berfammlung ein und betont, bağ es jebenfalls am Plage fei, bag einzelne herren fich bon ber Burgerichaft nicht fur Diefe Memter mablen affen follten, wenn fie nicht bie notige Beit jum Befuche ber Sipungen ober bas Intereffe an ber Cache hatten. Die noch anwesenben herren ftimmten ben Husführungen bes Rebnere bei und foll im Bieberholungsfalle Beftrafung erfolgen. - herr herber fpricht noch fiber bie Berteilung von Ginquartierung nach ber zu leiftenben Steuer wie bod; auch ein bereits fruber herbeigeführter Beichluß bejage. — Die Aufftellung eines Rataftere foll jeboch fur bie bentige Sigung in Anbetracht ber vorgerndten Beit unterbleiben. hierauf Golug ber Gigung um 81/2 Uhr. !! Evangel. Gemeinbe. Morgen findet in ber

evangelischen Rirche bie Borftellung ber Ronfirmanden ftatt. Der Gottesbienft beginnt um 91/2 Uhr. Die vorberen Bante molle man fur die Eltern ber Rinder frei laffen. - Auch auf die musitalische Baffionsandacht morgen Abend 81/4 Uhr fei nochmals hingewiesen. Das uns porliegende Brogramm weift eine gange Reihe von flaffifden Tonwerten ber Rirchenmusit auf. Der Gintritt ift frei, Brogramme werden am Gingang ausgegeben. Der Erlos ans benfelben mird gur Unterftutung bedürftiger Rrieger-

familien verwendet merben.

(!!) Anbau von Futtermöhren. Mahnung! Gae jeber Landwirt ein tüchtiges Stud Futtermobren an, es ift die beste Bulage ju ben Ersabsuttermitteln. Möhren find febr gefund fur Bierbe. Möhren bringen einen riefigen Ernteertrag. Gaet Futtermobren!

(§) Bur Barnung! Bahrend Die Frau bes Gait mirtes Biechmann in Obertaufungen mit einer Sand granate hantierte, Die fie in einem Bojtbafet aus bem Weld erhalten hatte, explobierte biefe und rig ihr die eine Sand gang, die andere gum Teil meg.

(!) Berabset ung der Altersgrenze in der Invalidenversicherung. Der dem Reichstag zugegangene Entwurf des Gesehes betreffend die Altersrente u. Baisenrente in der Invalidenversicherung andert ben § 1257 ber Reichsversicherungs Ordnung, wie solgt: "Altersrente er-halt der Bersicherte vom vollendeten 65. Lebenssahre an, auch wenn er noch nicht invalide ist". Der § 1292 erhält sol-gende Fassung: "Der Anteil der Bersicherungsanstalt beträgt bei Bittoen- und Bittoer-Renten 3 Behntel, bei Baisentente für eine Waise 3 Zwanzigstel, für jede weitere Baise 1 Zwanzigstel des Grundbetrages und der Steigerungssate der Invalidenrente, die der Ernährer zur Zeit seines Todes bezog oder bei seiner Invalidität bezogen

Rieberlafmitein, ben 8. April. :: Bortrag. Die Lefer biefes Blattes feien nochmals auf den morgen Rachmittag 6 Uhr bei herrn berg "Bum Deutschen Raifer" ftattfindenden fehr lehrreichen Bortrag bes herrn Binterfculbirettors Gifinger aus Biesbaben aufmertjam gemacht und mare es erwünscht, daß recht viele Buborer und Buborerinnen ericheinen.

(!) Bobltatigfeitsunterhaltung. Bie aus dem heutigen Anzeigenteil erfichtlich, findet wieder eine Bohltätigkeitsunterhaltung ber Freiwilligen Sanitats-toloune bom Roten Kreuz in Riederlahnstein unter freund-licher Mitwirfung von Fraulein Müller, Oberlahnstein (Klavier) und herrn Schmidt, Braubach (Bioline) sowie bes Mannergesangvereins "Eintracht", unter Leitung seines Dirigenten herrn Bod ftatt. Ferner wird ben horern geboten Golo- und Gesang-Bortrage und 2 der heutigen Beit entsprechende Theaterstude. Aus Borftehendem burfte den Bohltatern wieder ein genugreicher Abend geboten fein. Auch diesmal hofft die Rolonne benfelben Anklang und ein vollbesettes Saus, wie bei ben legten, gleichartigen Beranftaltungen gu finden. Bumal ber Reinertrag ben be-bürftigen Rommunitanten und Konfirmanden unferer Krieger guteil wird. "Ebel fei ber Menich, bilfreich und gut."

Braubad, ben 8. April.)!(Ausgeichnung. Der Unteroffigier Rarl Sohl von bier, wurde bei einem Sturmangriff auf bem westlichen Briegsichauplat mit bem Gifernen Breug ausgezeichnet.

a Camp, 7. April. Lofalbootberfebr. Für bie Donate April und Dai hat herr Sebel für feine Boote einen neuen Fahrplan herausgegeben, nachdem bas erfte Boot morgens 7,40 von Boppard nach hier und Sonntags 7,55 von hier nach Bornhofen abfahrt. Im gangen werden 11 Jahrten von Boppard nach Camp und ebensoviel von hier nach Bopand ausgeführt. Die lehte Fahrt von hier nach

Boppard ist abends 7,55, von Salzig um 7 Uhr.
e Miehlen, 7. April. Der im Hotel Früh, Besiper Herr E. Früh, errichtete ständige Kinematograph dürste am Conntag, den 9. April wieder das Ziel der Ausstügler sein. Bur Darftellung tommt ein vollftanbig neues Brogramm; der jetigen ernften Zeit angepaßt, fodaß ein Befuch nur em-pfohlen werden fann.

Bermifates.

* Ems, 7. April. Eröffnung bes Rurbetriebs. Bom Montag, ben 10. b. Mts. an find die Trinfftellen am Reffelbrunnent, Raiserbrunnen, Kranchen 2 und Kranchen 1 in ber Trinthalle sowie die Gurgelraume täglich von ? Uhr vorm bis 6 Uhr abends geöffnet. Ferner wird die Bade-anstalt und das alte Inhalatorium im Europäischen Sof am 10. April eröffnet. Bom 1. Mai an wird der Betrieb in famtlichen ftaatlichen Anftalten wie üblich in vollem Umfang aufgertommen.

Singhofen, 5. April. Den Delbentod fürs Baterland erlitt der Oberveterinar ber Referve beim Stabe bes Feld-Artillerie-Regiments Rr. 107 Bill. Minor, bier, Ritter bes Gifernen Kreuges. Minor war in Friedensgeiten

Tierargt in Lufau.

Bingen, 7. April. Auf ber Fahrt nach ber Donau find wieber gwei Schraubenichlepphampfer, "Erhard" und impfer, " Balter", hier bergmarts burchgefommen. Diefe beiben Boote ftammen von ber Spree und ber Davel. Roch andere Acote Diefer Fluffe gelangen nach ber Donau, um ber bortigen Schiffahrt ju bienen.

Berlin, 7. April. Der Berliner L. M. melbet aus Lugano: Bon ben bei ber Lawinentataftrophe beim Gee Arno im Camonica-Tale verfcutteten Golbaten find bis jest 92 tot und 20 fcmer verwundet ausgegraben morben.

Etwa 20 Solbaten find noch verschuttet.

Lette Nachrichten.

Die Entente und Die Ranglerrebe. Lugano, 8. April. Der "Stampa";ufolge gebenten Die Ententemachte bie Mebe bes Reichstanglers nachdrudlich ju miberlegen. Bas in Rom besonderen Ginbrud machte, sei die Erflärung bes Ranglers, bag die Rudtehr bes Status quo ante ausgeschloffen sei. — Man macht fich von dem veranderten Europa in Italien nicht gerade die besten Borftellungen.

Die Lage in Bollanb.

BIB. Saag, 8. April. Der 2. Rammer murbe eine Borlage unterbreitet, um im Sinblid auf Die berrichenben außergewöhnlichen Umftande ber Regierung Gelegenheit gu geben, wenn bies notwendig fein follte, frubzeitig jur Gin-berufung ber Jahrestlaffe 1917 übergeben gu tonnen.

Cottesbienft-Ordnung in Oberlahnftein

in ber Biarrfirche gum 5 Martinus Baikonsjonntag ben 9. April 1916
61. und 71. Uhr heil. Mefin; 8 Uhr (Arch neise); s
9 Uhr Schulgesse mit Predigt; 104, ildr: Sociaum mit Bredigt. Nachmittags 2 Phr Reiseskneutwegsandacht; um 3 Uhr Begräbnis der verkord Fran Rausmann auf dem Kriedbof in Niederladnstein; daran unschtiehend Vegräbnis der in Worms versturd Fran Anusmann auf dem Kriedbof in Niederladnstein; daran unschtiehend Vegräbnis der in Worms versturd fran Anusma Müller; um b Uhr Fastenpredigt. Die Kolletten in sämtlichen Gotteldiensten sind für arme Erstemmunikanten deren Zahl in diesem Jahre besonders groß ist, bestimmt; sie werden der Mitdiärtigkeit der Pfarrkinder besonders dringend empsohlen.

Am Dienotag und Freitag abends & Uhr ift Andacht für ansere Krieger; am Mittwoch abends 6 Uhr Jaftenandacht Am Dienotag, und Freitag von 5 Uhr an und am Ponnerstag von 4 Uhr an wegen des Festes der 7 Schmerzen Maria am Freitag) ist Beichtgelegenheit für Jünglinge und Dianner.

Gottesbienk-Ordnung der evangelischen Gemeinde.
Gonntag, den 9. April 1916.
Bormittags 9'/2 Uhr: Borftellung der Konfirmanden Rachmittags 2 Uhr: Zugendgottesbienst. Abends 8'/2 Uhr: Musitagische Bassondandacht. Wittwoch, abendo 8' 2 Uhr, Kriegsandacht.

Gottesbienft-Ordnung in Rieberlahnftein.

Gottesdienst-Ordnung in Riederlahnstein.

Sonntag, den 9 April 1916.

7 Uhr Frühmesse in der Barbaralische, 81/, Uhr Kindermesse in der Johannisstrche; 81 g. Uhr dl. Messe in der Barbaralische; 10 Uhr Dochamt mit Predigt in der Johannisstrche. Rachmittoge Uhr Andacht. 44 Uhr Andacht in der Jo dannisstrche. Kahmittoge Uhr Andacht. 31 uhr Beerdigung der in Oberlahnstein versordenen Frau Margarete Kausmann, die St. Ioseskouwerschaft schlieht sich an der Barbaralische an.

Wittwoch, Donnersing und Samstag nachm. von 3 Uhr an Gelegenheit zur hl. Beicht.

Rriegsandachten sind: Dienstag und Freitag nachm. 124 Uhr in der Johannisstriche, Wittwoch abends 48 Uhr in der Barbaralische, Freitag, abends 128 Uhr, Kreuzwegandacht

Bottesbient-Orbnung in Braubach.

Gvangelifde Rirde Sonntag, den 9. April 1916. Judica Bormiltags 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Rachmittags 19 Ahr: Kindergottesdienst. Mittwoch, abends 8', Uhr: Passtoneszottesdienst Donnerstag, abends 8', Uhr: Jungfranenverein.

Donnerstag, abends 8%, Uhr: Jungfrauenvetein.

Ratholische Rirde.

Sonntag, den 9. April 1916. Passionssonntag.
Bormitags 7%, Uhr: Frühmesse. 10 Uhr: Hochamt wit Product.

Nachmittags 7%, Uhr: Frühmesse. 10 Uhr: Hochamt wit Product.

Nachmittags 7%, Uhr: Freuzwegandacht.

Freitag 61% Uhr: Kreuzwegandacht.

Beichtgelegenheit: Alle Tage vor der Frühmesse, Donners.

149 und Freitag nachm. 5 Uhr, Samstag nachm. 4 Uhr.

Gottesbienft-Orbnung in Raftatten.

Evangelische Pfarrgemeinbe.
Sonnitag, ben 9. April 1916.
Bormittags 10 Ubr: Hauptgottesbienft
Dorneretag, abends 8 Uhr: Bassionsandacht

Ratholis der Pfarrgemein de de Gonntag, den 9. April 1916. Passionssonntag.

1/28 Uhr: Frühmesse mit Bredigt, vorher Beichte. Okertemmenion der Frauen. 1/210 Uhr: Hochant mit Christenlebre. Nachmitt. 1/22 Uhr: Andacht. 1/24 Bersammlung des Jungfrauenvereins. 1/28 Uhr: Fastenpredigt. Freitag, abends 1/28 Uhr Fasten

Bekannimadungen.

Am Countag. den 9.

finder im Lotal "Bum Deutschen Raifer" (Deren Berg)

ein Bortrag bes herrn Binterfonibirektors Gifinger won Biesbaben über bie Gelbbeitellung im Rriege

Bir machen auf biefen wichtigen Bortrag biermit aufmertfam und bitten, denfelben recht gablreich gu befuchen. Riederlahnftein, den 3. April 1916.

Der Magiftrat: Roon

Butter-Berkauf

Der Bertauf der Butter, pro Bjund 290 Mark, findet in ben Beichaften von Rittel, Rring, Rramer und Dormeiler flatt und gmar heute und Montag. Bto Berfon und Boche 50 Gramm.

Oberlahnftein, den 8, Mpril 1916.

Der Magiftrat.

Diejenigen Bewohner Riebertahnfteins, welche Frührofen Saatkartoffeln

gu beziehen wfinichen, wollen ihren Bebarf fofort bier ani bem Rathaufe (Beratungezimmer) anmelben. Rieberlahnftein, den 7. Mpril 1916.

Der Magiftrat: Roby, Bürgermeifter.

Die Bewohnericaft Riederlahnsteins wird hierburch in Renninis gefest, daß Bestellungen auf Futtermittel, j. 3. Fatterfuchen, Dabnerjutter, Fulter. juder, Delaffe uim. birett an bie Rreis-Futtermittel-Berteilungsftelle St. Goarshaufen ju richten find, fo fern eine Sammelbestellung nicht beionders angeordnet wird. Rieberlabnftein, ben 6. April 1916.

Beim Rreislager St. Goarshaufen ift ein weiterer Reffelwaggon stäffiger Relasse eingegangen. Die Landwirte weise ich baher an, ihren Bedarf sobald wie möglich beim Kreislager abzuholen bezw. durch die Firma zu beziehen. Der Breis beträgt 7,50 M pro Bentner. Dieser wird sich jedoch erhöhen, wenn ber Kesselwaggon, für welchen eine tägliche Wiete gezahlt werden muß, längere Zeit beim Kreislager kehen bleibt.

Bemerkt wirb, daß feine Berpflichtung mehr besteht, neben der Melaffe ein Beifutter abzuholen, Riederlahnstein, ben 7. April 1916.

Der Bargermeifter: Roby

aschkessel

bester Ersatz für Kupferkessel in verginkt, Granite und Felfen-Emaille empfiehlt billigft,

Fr Ernft Theis. Oberlahnftein



Entlade Montag, ben 10. April, morgens 47 Uhr am Babnhof Riebers

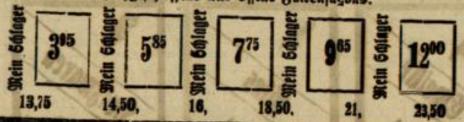
Waggen Ferkel. Lindlar.

Preiswerte Angebote Etagengeschäft Coblen', Firmungstraße 14 erfter Stort, fein Laben!

für herren, Burichen, junge Berren u Jünglinge, in guten Qualitat. neneft. Farben darunter hochfeine Mobell-Angüge, besonders für junge herren, and Sport-Anguge

in blau, ichwarz und marengo, bodfeine Qualitaten, ein- und

Breiswerie Angebole, eine Auswahl unter Taufenden, vorzügliche, dauerhafte Qualitäten, neue prachivolle Farben und Muster auch in ben billigeren Preislagen, alle moderne Fagans. Prinz Heinrich, Schlupfe, Original-Rielers, hochgeschloffene und offene Faltenfagons.



Für bedürftige Ariegslinder

habe ich eine große Gerie eimelner Sachen in Anaben-Angugen, Die ich gu befonbere niebrigen Breifen abgebe

Ob groß ob blein, ob ichlank ob korpulent, ob jung ob alt, ob arm ob reich, alles findet bet mir die richtige Rieidung in enorm großer Answahl und zu billigeren Preisen als Sie vielleicht denken.

Dojen für Berren, Burfchen u Junglinge, teils aus Reftstoffen 16, 12,50, 9, 7,50, 5,85, 195 3,95, 2,75 bis

auswärtige Räufer erhalten beim Einfauf bon 20 Mt. an einfache fahrt 3. Rlaffe vergütet im Umkreise von 30 km

Rua benhofen aus Reftftoffen, 95 d

Anichojea 2,95, 2,65, 2,25, 195

Dur 14 Firmungftr. 14, erfter Stock-Rein Laben. - Rein Schanfenfter.

Coblena' größtes und bedeutendstes Etagen-Geschäft für Gelegenheitskäufe

Coblenz, Firmungstr. 14,

eine Treppe hoch, im Saufe des herrn herlet Bausballmaren) Bir Bieberverkäufer und Engros-Runden ftets größere Poften am Lager.

gute Betten billig abjugeben Schulkrafe 23.

Frischmelk. Ziege ju faufen gefucht

Raberes Beichaftsftelle

Felbpoft-Rarten Selbpoit Rartenbriefe Feldpost-Auffileb-Abreffen Felbpoit-Shacteln Gelbpoft-Siegeimarten u baben in ber

Bapierhandlung Eb. Schickel. Feldpoftkarten mit Un. fichten von Oberlahnftein in Ruverte mit 10 Stud 10 Big.



Josef Hewal

Beerdigungsinftitut 91 .- Lahuftein. Rirchauffe 4. — Transcribe Totalion — Uebernahme ganger Secretic ungen Transporte nach u. von Answers

Warte.

Ber neben bem , Lahnfteiner Tageblatt" noch eine mhaltreiche, dabei billige illu-Arierte Berliner Tagesjeitung mit mochentlich 7 Beiblottern lefen will, ber abonniere auf die

"Deutsche Barte" bie im 26 Jahrgang ericheint, Beitartifel führenber Ranner aller Barteien über Die Tages und Reformtragen bringt (bie D 23. ift Organ bes Daupt-ausschuffes für Kriegerheim-ftatten), schnell und sachlich über alles Wiffensweite berichtet und monasisch, bei der Bost oder dem Briefträger bestellt, nur 75 Pfg. (Bestellgeld 14 Pfg.) tostet. Man verlange Brobernummer vom Berlag ber "Deutschen Barte" Berlin RB 6.

An Stelle bes verfierbenen Dentesfelb fuche gut Berrichtung ber fans- und Gartenarbeit einen alleren alleinftebenben

Mann

ober Briegeinvalide, ber folder Arbeiten verrichten farm. Bolle Rinbiges Effen refp. auch Bedrung im haufe.
Buchruckerei Franz Soichel Dberlahnftein.

Bur einen fculentlaffenen Jungen

Lebrlingshelle in Buro gefucht. Rab Befdaften.

Braver Junae von Auswäris, melde mit guten Grfolg die Coblenger Sandelsichale befucht bat, fucht Anlangstellung. Rab, in der Gefcaftel.

1 tugt. Stundenmaben

aber gran fofort gefact.

Achtung! Befucht für Swödentlichen Com-

3-4 mobil 3immer mit Baranda und Rüche. haust bedingung ift ein großer Carten mit Gemuße. Gba. Bühner ländlich gelegen und boch nahe der Stadt zwischen Riederlahn-tein. Oberlahnstein und Bran-

Offerten unter 30 3 an bie

Eine Wohnens Dermieten Schulftraße 8

Eine Wohnung

gu vermielen. Sehrmeffe 8. Schones Zimmer

Bileberlahnftein, Emferfte- 14

Todes- † Anzeige.

Rach langem mit gron er Bedulb ertragenem Beiben verichied geftem morgen 9', ilbr, nach anbachtigem Empfang ber bi Sierb fatramente rubig und santr unfere gute, liebenolle Mutter, Schwieger mutter Großmutter, Urgroßmutter und Tante Grau

Margarete Raufmann

geb. Brauniteiner,

Bitme von Backermeifter Jojef Raufmann im Alter von 77 Jahren.

Um ein ftilles Bebei fur die liebe Berftorbene und fit e Teilnahme birten

3m Ramen ber trauernben Bin erbliebenen: Maria Raufmann, Bebre in

Oberlahnstein, Ded, Cobleng, Man beim und Ren port, ben 7 April 19 6.

Die Einsegnung der Leiche findet in Oberlahnstein, Moeispraße 102, Sonntag, ben 9 April nachmitags 3 Uhr katt und baran anschließend die Beerdigung in Rieberlahnstein Das seterliche Er quienamt wird Mon- lag morgen 7/4 Uhr in Oberlahnstein, bas zweite Amt in Riederlahnstein abgehalten.

Todes- † Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, beute Bor-mittag 6 1/2, Uhr unfere liebe gute Mutter, Schwieger-muiter, Grofimutter. Schwefter, Schwägerin und Tante

geb göhn,
Shefrau des verfindenen Bremfere Josef Surk,
Mitglied der St Barbara- und Kosentrauz- Bruderschaft,
sowie des Bereins der christlichen Rütter,
nach langem, schwerem, mit driftlicher Teduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Allter von nadezu by Jahren, von dieser Welt in ein
besseres Jenseits abzurusen.
Es bitten um fille Teilnahme

Die tranernben Rinber und Angehörige

Oberlahnflein, Reufals a. d. D und Troisdorf. ben 7. April 1916.

Die Beerdigung findet Montag Madmittag 4% Uhr von Blankenbergftraffe Cans flatt und werden die Grequien Mittwoch morgen 6% Uhr abgebalten.

Todes- † Anzeige.

Milen Bermandten, Freunden und Befannten hiermit bie Trauernachricht, bag es Gott bem Allmach igen gefallen bat, am Mittwoch, ben 5 April, abenbe um 10% Uhr, im Stabt Rrantenbaufe gu Borme meine innigftgeliebte Gaitin, die treuforgenbe Mutter meiner Rinber, unfere liebe Tochter, Somefter, Schwiegerioch er, Schwägerin und Tanie,

Fran Wilhelm Müller

Anna geb. Fifder, Gbegattin von Ertenbahnichloffer Wilh. Muller, nach langerem ichweren mit großer Gebalb ertrager em Beiben, mobloorbereitet burch ben Empfang ber bl Sierbefaframente im 25 Lebensjahre in Die Ewigfeit abgurufen.

Um ft de Teilnahme bitten

Der tieftrauernde Gatte nebft Rinder und Angehörige.

Worms und Oberlahnstein, 8. April 1916

Die Beerdigung findet Sonntag, ben 9. April 1916, nachmittags im Anschluß an die Beerdigung ber Brau Rauf mann flatt. Die feierlichen Grequien werden Dienstag, ben 11. April, morgens 6'/4 Uhr ab-

Bieberfeben mar feine und unfere Doffnung! Den Belbentob fürs Baterland flatb infolge

Bermundung im Lagarett in Stry (Galigien) mein innigftgeliebter braver Sohn und unfer Reffe

Rosenbach,

Befreiter im Infanterie-Regiment Rr. 222 Um ein ftilles Gebet für ben lieben Berflorbenen bitten Die tieftrauernde Mutter

Rlara Rojenbach und Ungehörige.

Uteberlahnflein, Roln-Mulheim, Chicago, ben 8. April 1916,

Das Seelenamt findet am Mentag, den 10. April, morgens 71/4 Uhr in ber St. Barberelirche flatt.



Am 20. Mars ftarb auf bem weftlichen Rriegsicauplay ben Belbertob, Bert

Boftanmarter 2Dam

Reldwebellentuant, Inhaber bes Gifernen Rreuzes 2 Rlaffe.

Er mar uns ein guter und treuer Ditarbeiter, beffen Anbenten mir flets in Ehren halten merben

Riederlahnftein, ben 7. April 1916 Der Borfteber, Die Beamten und Beamtinnen bes Boftamts.

Deutscher Cognac rcherer b.FrankJurta.M

Nu derlage bei:

Wilh. Froembgen, Oberlahnstein

Chr. Klug, Niederlahnstein

Chr. Wieghardt, Braubach

Jean Engel, Braubach

Wilh. Kadesch. St. Goarshausen

H. J. Peters, Nastätten

Heh. Jos. Kloos, Caub.

Landwirtschafteschule Weilburg

Beginn des Sommerhalbjahres und Aufnahme nen eintretender Schüler am 28. April, morgens 9 Ahr. Anmelbungen erbittet und Austunft erteilt Direttor De. Botmkompf.

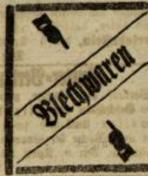












NUMBER Salanterie: waren

BOLON

RUDA Bürftenwaren स्वाक्रस

newa Leberwaren

netton



18 Enterprish 18 Coblenz

ivaren Sie wenn Sie

distil mini theil

Streng reelle Bebienung!

Merbilligfte fefte Breife! Gemeinschaftlicher Ginhauf

mit 10 Schwefterfirmen in Bonn, Crefeld, Wesel, Duisburg, Bocholt usw.

ne re Rämme Saaridmud 3ahnbariten

menon decten.

Saushaltmaren SEM SE

अक्राज्य

MENSA!

Rorbwaren

Sexus.

Befonders große Ausmahl.

Schreibwaren Schulrangen Schultoschen

Sehr niebrige Breife!

Bratpfannen, Brater Bugeleifen nim.

Eifenwaren

hammer, Jange, Beil

Märbel

6ummibälle

Eh-Service Kaffee-Service Tonnen – Garnituren in denkbar größter Auswahl ftaunend billig!

Kinder ftühle Leiterwagen **Sportwagen** Triumpfftühle